

8. Mit Fried und Freud ich fahr dahin.

XI. Der Lobgesang Simeonis.

Lupus Hellingk.

1)

Mit Fried und Freud ich fahr da - - - hin,

Freud ich fahr da - - - hin, mit Fried und Freud ich

- - hin, mit Fried und Freud ich fahr da - hin, mit Fried und Freud ich fahr dahin,

Mit Fried und Freud ich fahr da - - hin, mit Fried und

mit Fried und Freud ich fahr da - hin, mit Fried und Freud ich fahr da - hin, mit

fahr da - hin In Got - - - tes Wil - - - le, Wil - - -

ich fahr da - hin In Got - - - tes Wil - - - le,

Freud ich fahr da - hin In Got - - - tes Wil - - - le, in Got - - -

Fried und Freud ich fahr da - - hin In Got - - - tes Wil -

- - le, Ge - trost ist mir mein Herz und

Ge - trost ist mir mein Herz und Sinn,

- - - tes Wil - le, Ge - trost ist

- - - le, Ge - trost ist mir mein

Sinn, ge - trost ist mir mein Herz,

ge - trost ist mir mein Herz, ist mir mein Herz,

mir mein Herz und Sinn, ge - trost ist mir mein Herz

Herz und Sinn, ge - trost ist mir mein Herz

ist mir mein Herz und Sinn, Sanft
 mein Herz und Sinn, mein Herz und Sinn, Sanft und
 und Sinn, Sanft und stille, sanft
 und Sinn, Sanft und stille, sanft

und stille. Wie mir Gott verheißen hat, Der
 stille. Wie mir Gott verheißen
 und stille. Wie mir Gott verheißen
 und stille. Wie mir Gott verheißen

Tod ist mein Schlaf wor-den, Wie mir
 hat, Der Tod ist mein Schlaf wor-den, Wie mir Gott
 hat, Der Tod ist mein Schlaf wor-den,
 hat, Der Tod ist mein Schlaf wor-

Gott verheißen hat, Der Tod ist mein Schlaf wor-
 verheißen hat, Der Tod ist mein
 Wie mir Gott verheißen hat, Der Tod ist
 -den, Wie mir Gott verheißen hat,

den, mein Schlaf wor-den.
 Schlaf, ist mein Schlaf wor-den, mein Schlaf wor-den.
 mein Schlaf wor-den.
 der Tod ist mein Schlaf wor-den.